

Bindungsstil zu Gott (Beck & McDonald, 2004)

Klient/in: #####

Anrede:

Name:

Alter: 42

Land:

eMail:

Datum: 02.03.18

Attachment to God Inventory - Bindungsstil zu Gott

Ziel: Dieses Instrument dient der allgemeinen Beschreibung des Bindungsstils einer Person zu Gott. Es wurde von Beck & McDonald entwickelt und ist in den USA anerkannt. Es liegen zahlreiche Studien vor. Es werden zwei Skalen erfasst: 'Angst vor Verlassenheit von Gott' und 'Vermeidung von (intimer) Nähe zu Gott'.

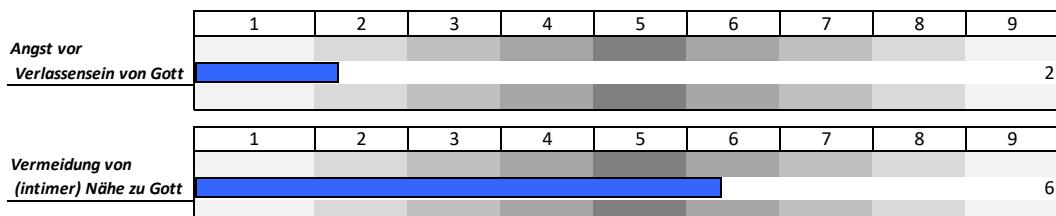
Anmerkung: Dieses empirische Instrument hat den Aspekt 'Psyche' des als ganzheitlich gesehenen Menschen im Fokus. Das 'Nähe-Distanz-Modell' von Univ.-Prof. M. Dieterich richtet sich auf den spirituell-geistlichen Aspekt des Menschen ('Pneuma').

Beck & McDonald geben folgende Interpretation an (Beck & McDonald, 2004, S. 94):

- > Hohe Werte bei 'Angst vor Verlassenheit': "Die Angst vor Verlassenheit beinhaltet Aspekte wie die Angst von Gott möglicherweise verlassen zu sein, Verärgerung und Auflehnung (Groll oder Frustration über mangelnde Wahrnehmung von Gottes Zuneigung), Eifersucht auf Gottes offensichtlich ungerechter Zuwendung zu anderen, Angst in den Augen Gottes nicht liebenswürdig zu sein, allgemein Sorge um die Beziehung zu Gott."
- > Hohe Werte bei 'Vermeidung intimer Nähe': "Vermeidung von Intimität mit Gott beinhaltet Aspekte wie ein Bedürfnis nach Selbständigkeit, ein Problem mit der Abhängigkeit von Gott und Widerstand gegen emotionalem Vertrautsein mit Gott."
- > Niedrige Werte bei beiden Skalen ('Angst vor Verlassenheit' und 'Vermeidung von Intimität') bedeutet ganz generell eine 'Sichere Bindung an Gott': "Menschen mit niedriger Ausprägung in beiden Skalen neigen dazu, sich in ihrer Beziehung zu Gott wohl zu fühlen, ihm zu vertrauen und seine Nähe zu suchen. Sie zeigen auch eine emotionale Toleranz und sind in der Lage, Zeiten zu bewältigen, in denen Gott fern zu sein scheint. Personen mit einer solch sicheren Beziehung zu Gott sind auch nicht neidisch auf andere Menschen, denen Gott näher zu sein erscheint. Sie gehen davon aus, in den Augen Gottes geliebt zu sein. Sie neigen nicht dazu, sich übermäßig mit ihrer Beziehung zu Gott zu beschäftigen oder sich Sorgen darum zu machen."

Die vorliegende Fassung dieses Instruments ist eine Übersetzung des IPP. Es werden Normwerte aus einer Untersuchung in den USA benutzt. Mit ausreichender Datengrundlage werden zukünftig eigene Normwerte zugrunde gelegt werden können.

Nachstehend das persönliche Ergebnis. Auf der Folgeseite finden Sie das selbe Ergebnis in einer alternativen Darstellung. Generell empfehlen wir ein persönliches Gespräch mit einem Berater oder Seelsorger. Bei Bedarf sind wir behilflich, eine geeignete Person des Vertrauens zu finden.



Bonn

02.03.18

Reiner Dienlin

Bindungsstil zu Gott (Beck & McDonald, 2004)

Klient/in: #####

Anrede:

Name:

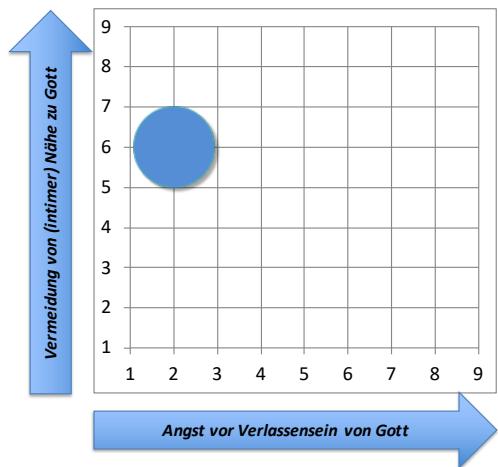
Alter: 42

Land:

eMail:

Datum: 02.03.18

Attachment to God Inventory - Bindungsstil zu Gott



Bonn / Freudenstadt 02.03.18

Reiner Dienlin

Bindungsstil zu Gott (Beck & McDonald, 2004)

Klient/in: #####

Anrede:

Name:

Alter: 68

Land:

eMail:

Datum: 16.04.17

Attachment to God Inventory - Bindungsstil zu Gott

Ziel: Dieses Instrument dient der allgemeinen Beschreibung des Bindungsstils einer Person zu Gott. Es wurde von Beck & McDonald entwickelt und ist in den USA anerkannt. Es liegen zahlreiche Studien vor. Es werden zwei Skalen erfasst: 'Angst vor Verlassenheit von Gott' und 'Vermeidung von (intimer) Nähe zu Gott'.

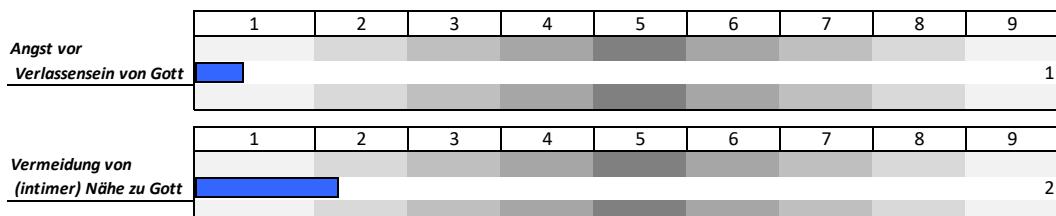
Anmerkung: Dieses empirische Instrument hat den Aspekt 'Psyche' des als ganzheitlich gesehenen Menschen im Fokus. Das 'Nähe-Distanz-Modell' von Univ.-Prof. M. Dieterich richtet sich auf den spirituell-geistlichen Aspekt des Menschen ('Pneuma').

Beck & McDonald geben folgende Interpretation an (Beck & McDonald, 2004, S. 94):

- > Hohe Werte bei 'Angst vor Verlassenheit': "Die Angst vor Verlassenheit beinhaltet Aspekte wie die Angst von Gott möglicherweise verlassen zu sein, Verärgerung und Auflehnung (Groll oder Frustration über mangelnde Wahrnehmung von Gottes Zuneigung), Eifersucht auf Gottes offensichtlich ungerechter Zuwendung zu anderen, Angst in den Augen Gottes nicht liebenswürdig zu sein, allgemein Sorge um die Beziehung zu Gott."
- > Hohe Werte bei 'Vermeidung intimer Nähe': "Vermeidung von Intimität mit Gott beinhaltet Aspekte wie ein Bedürfnis nach Selbständigkeit, ein Problem mit der Abhängigkeit von Gott und Widerstand gegen emotionalem Vertrautsein mit Gott."
- > Niedrige Werte bei beiden Skalen ('Angst vor Verlassenheit' und 'Vermeidung von Intimität') bedeutet ganz generell eine 'Sichere Bindung an Gott': "Menschen mit niedriger Ausprägung in beiden Skalen neigen dazu, sich in ihrer Beziehung zu Gott wohl zu fühlen, ihm zu vertrauen und seine Nähe zu suchen. Sie zeigen auch eine emotionale Toleranz und sind in der Lage, Zeiten zu bewältigen, in denen Gott fern zu sein scheint. Personen mit einer solch sicheren Beziehung zu Gott sind auch nicht neidisch auf andere Menschen, denen Gott näher zu sein erscheint. Sie gehen davon aus, in den Augen Gottes geliebt zu sein. Sie neigen nicht dazu, sich übermäßig mit ihrer Beziehung zu Gott zu beschäftigen oder sich Sorgen darum zu machen."

Die vorliegende Fassung dieses Instruments ist eine Übersetzung des IPP. Es werden Normwerte aus einer Untersuchung in den USA benutzt. Mit ausreichender Datengrundlage werden zukünftig eigene Normwerte zugrunde gelegt werden können.

Nachstehend das persönliche Ergebnis. Auf der Folgeseite finden Sie das selbe Ergebnis in einer alternativen Darstellung. Generell empfehlen wir ein persönliches Gespräch mit einem Berater oder Seelsorger. Bei Bedarf sind wir behilflich, eine geeignete Person des Vertrauens zu finden.



Bonn

16.04.17

Reiner Dienlin

Bindungsstil zu Gott (Beck & McDonald, 2004)

Klient/in: #####

Anrede:

Name:

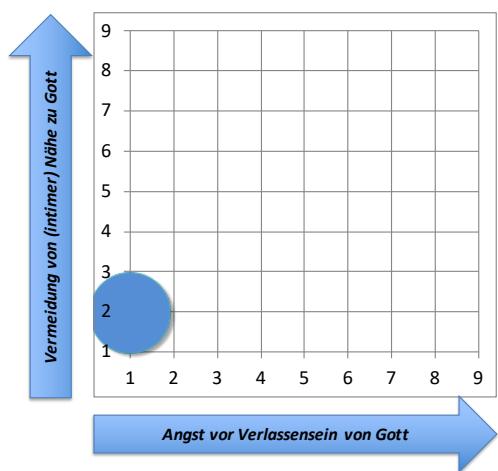
Alter: 68

Land:

eMail:

Datum: 16.04.17

Attachment to God Inventory - Bindungsstil zu Gott



Bonn / Freudenstadt

16.04.17

Reiner Dienlin

Bindungsstil zu Gott (Beck & McDonald, 2004)

Klient/in: #####

Anrede:

Name:

Alter: 47

Land:

eMail:

Datum: 15.07.17

Attachment to God Inventory - Bindungsstil zu Gott

Ziel: Dieses Instrument dient der allgemeinen Beschreibung des Bindungsstils einer Person zu Gott. Es wurde von Beck & McDonald entwickelt und ist in den USA anerkannt. Es liegen zahlreiche Studien vor. Es werden zwei Skalen erfasst: 'Angst vor Verlassenheit von Gott' und 'Vermeidung von (intimer) Nähe zu Gott'.

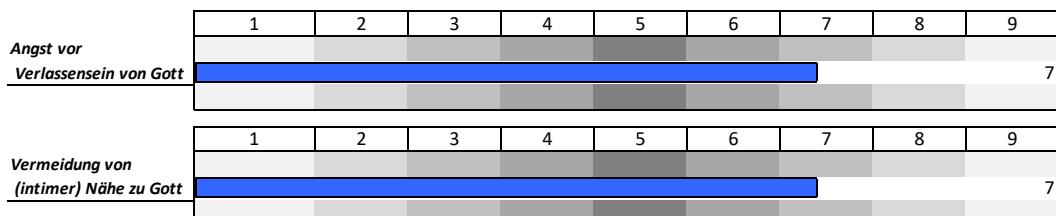
Anmerkung: Dieses empirische Instrument hat den Aspekt 'Psyche' des als ganzheitlich gesehenen Menschen im Fokus. Das 'Nähe-Distanz-Modell' von Univ.-Prof. M. Dieterich richtet sich auf den spirituell-geistlichen Aspekt des Menschen ('Pneuma').

Beck & McDonald geben folgende Interpretation an (Beck & McDonald, 2004, S. 94):

- > Hohe Werte bei 'Angst vor Verlassenheit': "Die Angst vor Verlassenheit beinhaltet Aspekte wie die Angst von Gott möglicherweise verlassen zu sein, Verärgerung und Auflehnung (Groll oder Frustration über mangelnde Wahrnehmung von Gottes Zuneigung), Eifersucht auf Gottes offensichtlich ungerechter Zuwendung zu anderen, Angst in den Augen Gottes nicht liebenswürdig zu sein, allgemein Sorge um die Beziehung zu Gott."
- > Hohe Werte bei 'Vermeidung intimer Nähe': "Vermeidung von Intimität mit Gott beinhaltet Aspekte wie ein Bedürfnis nach Selbständigkeit, ein Problem mit der Abhängigkeit von Gott und Widerstand gegen emotionalem Vertrautsein mit Gott."
- > Niedrige Werte bei beiden Skalen ('Angst vor Verlassenheit' und 'Vermeidung von Intimität') bedeutet ganz generell eine 'Sichere Bindung an Gott': "Menschen mit niedriger Ausprägung in beiden Skalen neigen dazu, sich in ihrer Beziehung zu Gott wohl zu fühlen, ihm zu vertrauen und seine Nähe zu suchen. Sie zeigen auch eine emotionale Toleranz und sind in der Lage, Zeiten zu bewältigen, in denen Gott fern zu sein scheint. Personen mit einer solch sicheren Beziehung zu Gott sind auch nicht neidisch auf andere Menschen, denen Gott näher zu sein erscheint. Sie gehen davon aus, in den Augen Gottes geliebt zu sein. Sie neigen nicht dazu, sich übermäßig mit ihrer Beziehung zu Gott zu beschäftigen oder sich Sorgen darum zu machen."

Die vorliegende Fassung dieses Instruments ist eine Übersetzung des IPP. Es werden Normwerte aus einer Untersuchung in den USA benutzt. Mit ausreichender Datengrundlage werden zukünftig eigene Normwerte zugrunde gelegt werden können.

Nachstehend das persönliche Ergebnis. Auf der Folgeseite finden Sie das selbe Ergebnis in einer alternativen Darstellung. Generell empfehlen wir ein persönliches Gespräch mit einem Berater oder Seelsorger. Bei Bedarf sind wir behilflich, eine geeignete Person des Vertrauens zu finden.



Bonn

15.07.17

Reiner Dienlin

Bindungsstil zu Gott (Beck & McDonald, 2004)

Klient/in: #####

Anrede:

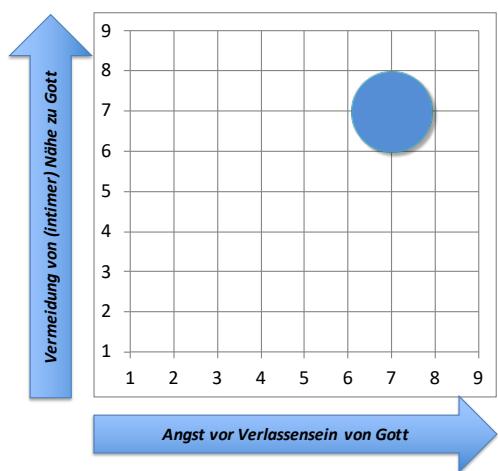
Name:

Alter: 47

Land:

eMail:

Datum: 15.07.17

Attachment to God Inventory - Bindungsstil zu Gott

Bonn / Freudenstadt

15.07.17

Reiner Dienlin

Bindungsstil zu Gott (Beck & McDonald, 2004)

Klient/in: #####

Anrede:

Name:

Alter: 49

Land:

eMail:

Datum: 29.03.17

Attachment to God Inventory - Bindungsstil zu Gott

Ziel: Dieses Instrument dient der allgemeinen Beschreibung des Bindungsstils einer Person zu Gott. Es wurde von Beck & McDonald entwickelt und ist in den USA anerkannt. Es liegen zahlreiche Studien vor. Es werden zwei Skalen erfasst: 'Angst vor Verlassenheit von Gott' und 'Vermeidung von (intimer) Nähe zu Gott'.

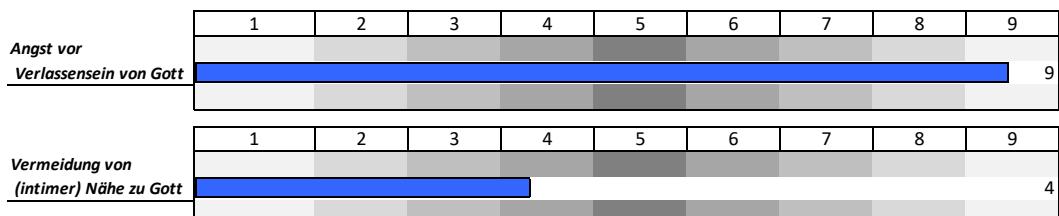
Anmerkung: Dieses empirische Instrument hat den Aspekt 'Psyche' des als ganzheitlich gesehenen Menschen im Fokus. Das 'Nähe-Distanz-Modell' von Univ.-Prof. M. Dieterich richtet sich auf den spirituell-geistlichen Aspekt des Menschen ('Pneuma').

Beck & McDonald geben folgende Interpretation an (Beck & McDonald, 2004, S. 94):

- > Hohe Werte bei 'Angst vor Verlassenheit': "Die Angst vor Verlassenheit beinhaltet Aspekte wie die Angst von Gott möglicherweise verlassen zu sein, Verärgerung und Auflehnung (Groll oder Frustration über mangelnde Wahrnehmung von Gottes Zuneigung), Eifersucht auf Gottes offensichtlich ungerechter Zuwendung zu anderen, Angst in den Augen Gottes nicht liebenswürdig zu sein, allgemein Sorge um die Beziehung zu Gott."
- > Hohe Werte bei 'Vermeidung intimer Nähe': "Vermeidung von Intimität mit Gott beinhaltet Aspekte wie ein Bedürfnis nach Selbständigkeit, ein Problem mit der Abhängigkeit von Gott und Widerstand gegen emotionalem Vertrautsein mit Gott."
- > Niedrige Werte bei beiden Skalen ('Angst vor Verlassenheit' und 'Vermeidung von Intimität') bedeutet ganz generell eine 'Sichere Bindung an Gott': "Menschen mit niedriger Ausprägung in beiden Skalen neigen dazu, sich in ihrer Beziehung zu Gott wohl zu fühlen, ihm zu vertrauen und seine Nähe zu suchen. Sie zeigen auch eine emotionale Toleranz und sind in der Lage, Zeiten zu bewältigen, in denen Gott fern zu sein scheint. Personen mit einer solch sicheren Beziehung zu Gott sind auch nicht neidisch auf andere Menschen, denen Gott näher zu sein erscheint. Sie gehen davon aus, in den Augen Gottes geliebt zu sein. Sie neigen nicht dazu, sich übermäßig mit ihrer Beziehung zu Gott zu beschäftigen oder sich Sorgen darum zu machen."

Die vorliegende Fassung dieses Instruments ist eine Übersetzung des IPP. Es werden Normwerte aus einer Untersuchung in den USA benutzt. Mit ausreichender Datengrundlage werden zukünftig eigene Normwerte zugrunde gelegt werden können.

Nachstehend das persönliche Ergebnis. Auf der Folgeseite finden Sie das selbe Ergebnis in einer alternativen Darstellung. Generell empfehlen wir ein persönliches Gespräch mit einem Berater oder Seelsorger. Bei Bedarf sind wir behilflich, eine geeignete Person des Vertrauens zu finden.



Bonn

29.03.17

Reiner Dienlin

Bindungsstil zu Gott (Beck & McDonald, 2004)

Klient/in: #####

Anrede:

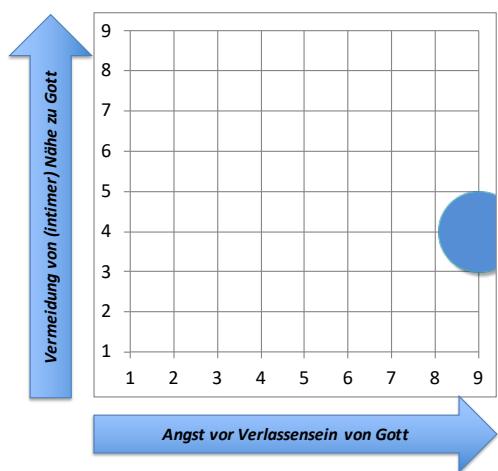
Name:

Alter: 49

Land:

eMail:

Datum: 29.03.17

Attachment to God Inventory - Bindungsstil zu Gott

Bonn / Freudenstadt

29.03.17

Reiner Dienlin